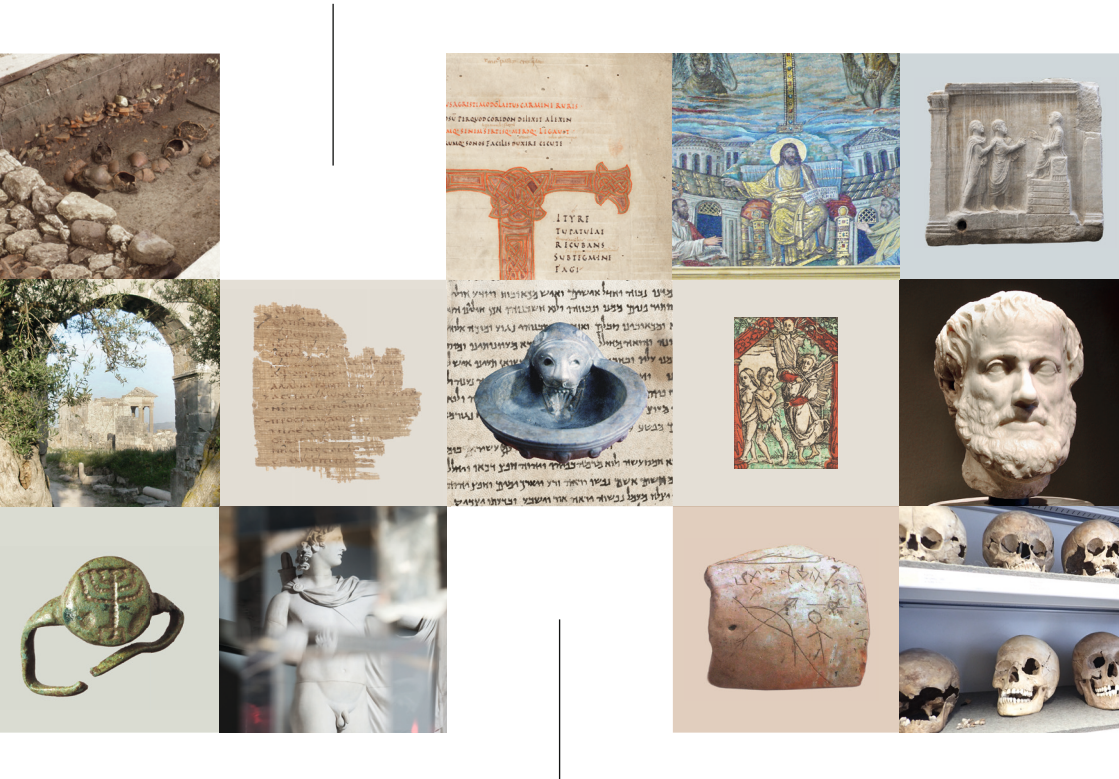


IDA – Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften



Das Berner Doktoratsprogramm IDA ist nicht nur interdisziplinär, sondern auch interfakultär angelegt. Beteiligt sind folgende Institute bzw. Abteilungen der Philosophisch-historischen, der Medizinischen, der Rechtswissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät:

**Historisches Institut, Abteilung
Alte Geschichte und
Rezeptionsgeschichte der Antike**

**Institut für Archäologische
Wissenschaften (Abteilungen:
Mittelmeerraum, Römische Provinzen,
Vorderasien, Prähistorie)**

**Institut für Klassische Philologie
(Gräzistik, Latinistik, Judaistik)**

**Institut für Sprachwissenschaft
(Historische Sprachwissenschaft)**

**Institut für Philosophie
(Antike Philosophie)**

**Institut für Rechtsmedizin
(Abteilung für Anthropologie)**

**Romanistisches Institut der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät**

Institut für Historische Theologie

Institut für Judaistik

Institut für Altes Testament

Institut für Neues Testament

Was bietet das Doktorats- programm, was wird erwartet?

Im Zentrum steht die Abfassung einer Dissertationsschrift aus dem Bereich eines der beteiligten Fächer. Zusätzlich zu den Betreuenden stehen alle am IDA mitwirkenden Dozierenden beratend zur Verfügung. Dies gilt insbesondere für von vornherein interdisziplinär angelegte Themen, aber auch rein fachwissenschaftliche Dissertationen sind willkommen. Die interdisziplinäre Öffnung wird durch das begleitende Veranstaltungsprogramm gewährleistet.

Die Teilnehmenden erwerben in der Regel im Lauf von acht Semestern 20 ECTS, davon 12 in einem Pflicht- und 8 in einem Wahlpflichtbereich. Der Pflichtbereich setzt sich wie folgt zusammen:

- *Zwei aktive Teilnahmen an den Retraiten des Doktoratsprogramms (insg. 4 ECTS)*
- *Eine Posterpräsentation am Forschungstag der Berner Phil.-hist. Fakultät oder vergleichbaren Veranstaltungen (2 ECTS)*
- *Einreichen eines wissenschaftlichen Artikels oder einer gleichwertigen Publikation oder aktive Kongressteilnahme mit anschließender Tagungspublikation (6 ECTS)*

Das Angebot des Wahlpflichtbereichs speist sich zum einen aus laufenden Veranstaltungen, zum andern aus IDA-spezifischen Workshops, Blockseminaren und Ringvorlesungen.

Die im Doktoratsprogramm erbrachten Leistungen werden in einem Diploma Supplement dokumentiert.

Doktorierende können bei IDA das Programm mitgestalten – etwa durch die Einladung externer Expertinnen oder Experten oder die Ausrichtung von Tagungen und Exkursionen. IDA geht auf individuelle Bedürfnisse ein und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Netzwerke zu knüpfen und fachübergreifende Kompetenzen zu entwickeln.

Sind Sie interessiert?

Dann informieren Sie sich, oder
bewerben Sie sich gleich, und zwar
mit folgenden Unterlagen:

Motivationsschreiben

**Curriculum vitae (mit Titel der
Masterarbeit und, falls vorhanden,
Publikations- und Vortragsliste)**

**Kurzexposé der geplanten
Dissertation (max. 1200 Wörter)**

**Empfehlungsschreiben der Erst-
betreuerin oder des Erstbetreuers**

**Immatrikulationsbestätigung
der Universität Bern**

Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich
Programmdirektorin des IDA
E-Mail: gerlinde.huber@kps.unibe.ch

Nähere Informationen zum Studienplan
sowie Kontaktdaten für die beteiligten
Fächer finden Sie unter:

www.altertum.unibe.ch/ida